

# Energie sparen - Umwelt und Konto schonen

Steigende Energiepreise, Umweltverschmutzung, Klimakatastrophen, etc. verlangen nicht nur im Bereich der Energieproduktion und des Energieeinsatzes nach Alternativen, sondern auch eine entsprechende Verhaltensänderung im Endverbrauch. Beitragen dazu kann jeder - das notwendige Wissen vorausgesetzt.

Die Umwelt schonen und gleichzeitig die Kosten senken ist kein Widerspruch. Wer Energie spart, kann beides erzielen - das Angebot ist reichhaltig, die Energieberatung des Landes bietet diesbezüglich eine kostenlose Hilfestellung. „In dieser kostenlosen Energieberatung ist eine ca. 1,5-stündige Beratung vor Ort mit einer Gebäudeanalyse inkl. dazugehörigem Sanierungsvorschlag sowie einer Grundinformation über mögliche Förderungen enthalten“, weiß Energieberater Rupert Fuchs. Für Unternehmen bietet das Umwelt Service Salzburg (USS) das gleiche Angebot. „Hier ist jedoch für die ca. 5-stündige Erstanalyse ein kleiner Selbstbetrag zu entrichten.“ Für eine weitere Feinanalyse im Ausmaß von bis zu 75 Stunden wird dann die Hälfte der Kosten vom USS übernommen. Mit dieser Hilfestellung ist bereits ein erster Schritt in Rich-

tung nachhaltig geringere Energiekosten durch bestmögliche Energieeinsparung und effiziente Nutzung erneuerbarer Energieträger gemacht.

## Zeit um für Förderungen anzusuchen

Die Energieberater helfen auch bei der Einreichung zu Sanierungsförderungen. „Seit 1. März gibt es zum Beispiel die Bundesförderung mit einem einmaligen Zuschuss von bis zu 5.000,- Euro für thermische Sanierung bzw. in der Höhe von bis zu 1.500,- Euro für Solaranlagen, Pelletsheizungen oder Wärmepumpen“, so Rupert Fuchs, der diesbezüglich gerne behilflich ist. „Angeboten wird darüber hinaus auch ein zinsfreies Sanierungsdarlehen.“ Doch Achtung: Je früher um den Sanierungsscheck 2011 angesucht wird, desto größer ist die Chance auf eine För-

derzusage. Zu beachten ist auch, dass das Gebäude für die Inanspruchnahme der Förderung mindestens 20 Jahre alt sein muss.

## Durch Energieberatung Kosten sparen

Neben der Erstanalyse führen Energieberater, wie Rupert Fuchs, auch Berechnungen des Energieausweises durch, arbeiten Sanierungsvorschläge aus und reichen die gesamten Ansuchen bei der jeweiligen Förderstelle ein. Durch eine Thermographie ist auch eine bildliche Darstellung des Energieverlustes eines Hauses möglich. „Energie kann aber bereits bei der richtigen Einstellung der Heizung eingespart werden“, so Rupert Fuchs, der Einstellungen erklärt sowie Feinjustierungen vornimmt und darüber hinaus auch eine Beratung für Photovoltaik- oder Solaranlagen anbietet.

„Energiesparen ist für mich ein sehr wichtiges Thema“, so der St. Johanner. „Dabei kann sich jeder beteiligen. Und die Auswirkungen sind nicht nur für die Umwelt positiv, sondern auch für die Geldbörse.“

Kostenlose Energieberatung  
Land Salzburg  
Tel: 0662-8042-3151 oder  
energieberatung@salzburg.gv.at

Rupert Fuchs -  
Energieberater  
0664-4714963 oder  
rupert.fuchs@sbg.at

Rupert Fuchs ist seit 20 Jahren Energieberater und hat bereits rund 3000 Beratungen durchgeführt.